

Integration vor Ort (InvO) vermittelt bei Wohnungssuche

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dringend gesucht

Die eigentliche Integration, d. h. die anerkannten Flüchtlinge dauerhaft in unser Gemeindeleben einzubeziehen, beginnt erst jetzt. Neben Sprache und Zugang zum Arbeitsmarkt ist die Wohnung ein ganz entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Integration vor Ort.

Bei der Suche nach einer Wohnung möchte die InvO-Initiative behilflich sein. Für die anerkannten Flüchtlinge mit Bleibeperspektive geht es nicht nur um ausreichend Essen und Trinken und ein sicheres Dach über dem Kopf. Es geht auch um die Sicherung einer Privatsphäre, die in den Übergangwohnheimen nicht gegeben ist. Auch das hat mit Menschenwürde und dem Gelingen von Integration zu tun.

Keiner kennt die Familien und Einzelpersonen besser als die Ehrenamtlichen. Die Ehrenamtlichen sind also verlässliche Ansprechpartner für die Vermieter von Wohnraum und helfen bei der Wohnungsbesichtigung, beim Übersetzen, beim Ausfüllen von Mietbescheinigungen, beim Mietvertrag und in allen Behördenangelegenheiten. Bei anerkannten Flüchtlingen wird die Miete vom Jobcenter übernommen und direkt auf das Konto des Vermieters überwiesen.

Wer eine Wohnung anbieten kann, melde sich bitte bei Familie Heither, Tel.: 02947 – 41 67. Dringend gesucht werden aber auch Ehrenamtliche, die zwischen Flüchtlingen und Vermietern vermitteln oder bereit sind, tatkräftig zu unterstützen.

Annette und Karl-Heinz Heither